

25. Juli 2000

### Häuser ohne Heizkosten für Studie gesucht

#### Wer kennt Passivhäuser oder Niedrigenergiehäuser in NÖ?

Niedrigenergiehäuser, die mit geringen Heizkosten auskommen, sowie Passivhäuser, bei denen auf eine herkömmliche Heizung vollständig verzichtet werden kann, sind heute keine Utopie mehr. Für den Leiter der NÖ Gestaltungsakademie, Dipl.Ing. Peter Obleser, werden diese Häuser bald Standard sein. Unter seiner Leitung wird die Gestaltungsakademie deshalb eine Studie erstellen, in der Passivhäuser und Niedrigenergiehäuser in Niederösterreich verglichen und aufgelistet werden sollen. Um diese Studie so umfassend und vollständig wie möglich zu machen, werden derartige Häuser in Niederösterreich gesucht. Dabei ist man auch auf die Mitarbeit der Bürger angewiesen. Wer Passivhäuser oder Niedrigenergiehäuser kennt, wird gebeten, dies unter der Telefonnummer 02742/200-5656 mitzuteilen.

Die ökologischen und ökonomischen Vorteile dieser Häuser sind für Obleser unbestritten. „Sie kosten unterm Strich nicht mehr als herkömmliche Bauten und bieten auch eine wesentlich höhere Wohnqualität. Dazu müssen sie keinesfalls wie ‚gelandete Ufos‘ aussehen, sondern können ein ganz herkömmliches Äußeres aufweisen.“ Trotz der unbestreitbaren Vorteile gebe es jedoch nach wie vor relativ wenig derartige Häuser in Niederösterreich. Das liege vor allem daran, dass sich zu wenige Bauherren trauen, diese bei uns neuen Techniken und Bauweisen anzuwenden, auch weil es noch zu wenig Beispiels-Projekte gebe, so Obleser.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)